

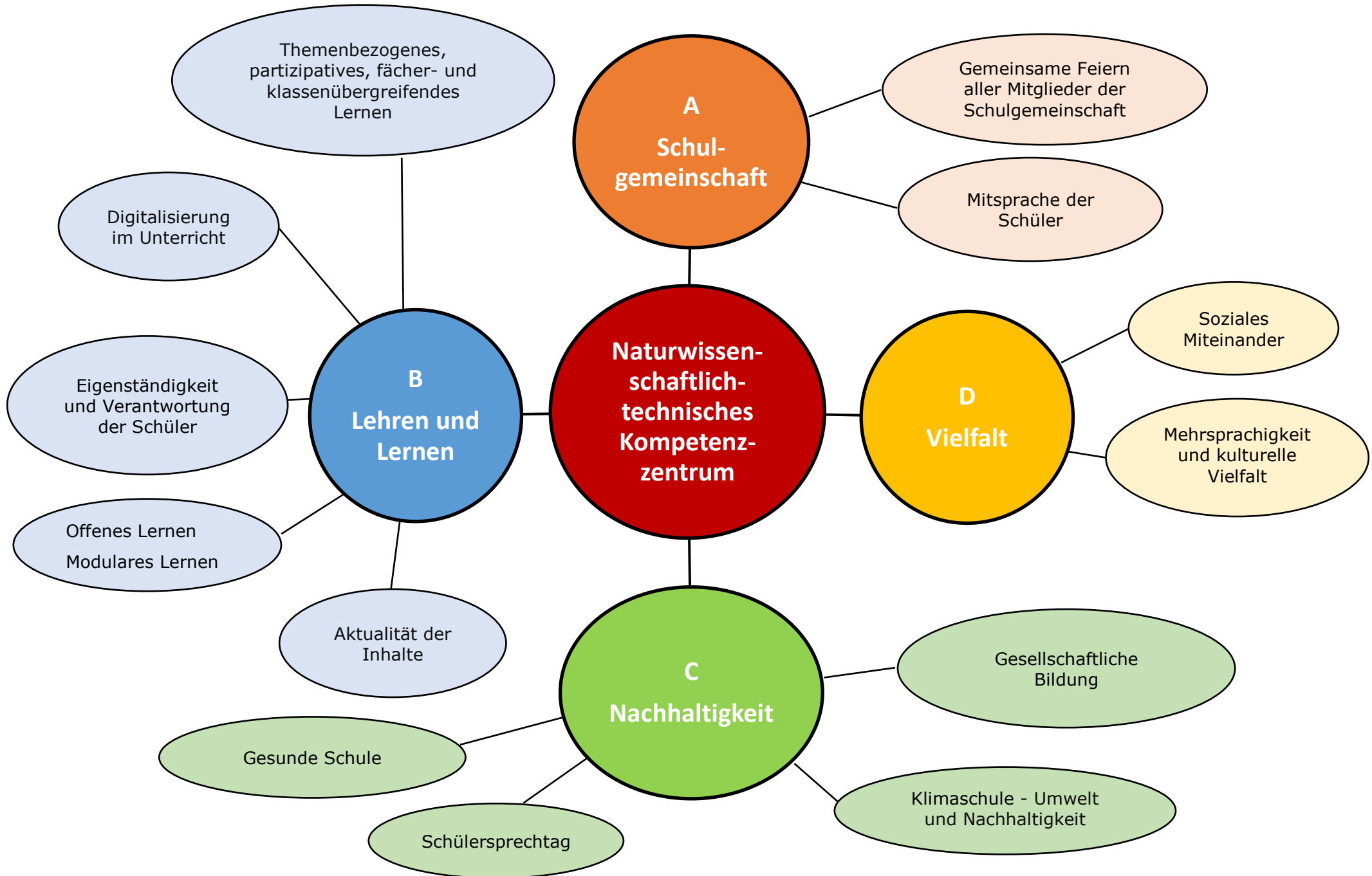


Realgymnasium Bozen und
Fachoberschule für Bauwesen „Peter Anich“

Dreijahresplan
für die Schuljahre
2023/24 bis 2025/26

TEIL B

Entwicklung zum naturwissenschaftlich-technischen Kompetenzzentrum



Teilbereiche	Ziele und Indikatoren	Maßnahmen	Zeitliche Planung und Zuständigkeiten		
			2023/2024	2024/25	2025/2026
			Konzept-entwicklung und Planung	Erprobung und Umsetzung und ev. Evaluation	Ergebnis und ev. Beschluss im Kollegium
Bereich: Lern- und Erfahrungsraum					
Sach- und Fachkompetenzen	Die Lerninhalte stehen in Bezug zu den Anforderungen und Fragen der heutigen und zukünftigen Gesellschaft und Arbeitswelt.	Ausbau der Digitalisierung des Unterrichts Fortbildungen für Schüler und Lehrpersonen Die Schule reagiert auf wichtige aktuelle Ereignisse durch Einbezug und Aufarbeitung im Unterricht	AG PNRR AG ZIB FG Anpassungen der Fachcurricula	Päd. Tag: Digidaktik Erprobung und Ergänzung	Festigung der digitalen Unterrichtsformen Genehmigung der überarbeiteten Fachcurricula
Lernklima	Die Schüler haben die Möglichkeit den Unterricht mitzugestalten und sich bei Entscheidungen einzubringen. Die Lernenden werden zu sozialem Denken und zur Übernahme von Verantwortung herangeführt. Das soziale Miteinander ist Grundlage für einen gelungenen Unterricht.	Ausarbeitung von Prinzipien einer demokratisch-sozialen Schulgemeinschaft Erstellung Wertekatalog Förderung der Tätigkeiten des Schülerrats Förderung und Unterstützung von Schülerinitiativen	Päd. Tag: Gelungene Gespräche AG Schuldialog fördern: Errichtung einer Zukunftsgruppe mit Lehrern und Schülern	Evtl. Fortbildung Supervision Erarbeitung von Schwerpunktthemen und deren Umsetzung	 Einarbeitung in den neuen Dreijahresplan

Lernformen, Lernmethoden; Kommunikations- und Informationstechnologien	<p>Im Unterricht wird auf ein passendes Verhältnis zwischen schüler- und lehrergesteuerten Arbeitsphasen geachtet. Die Schüler lernen eigenverantwortlich und es gibt Raum für innovative und persönliche Lernformen. Individuelle Begabungen und besondere Fähigkeiten der Lernenden werden erkannt und gefördert.</p> <p>Neue Unterrichtsformen werden erprobt und evaluiert.</p>	<p>Vermehrte Umsetzung des Modularen Lernens in verschiedenen Fächern</p> <p>Unterschiedliche Lern- und Arbeitsformen werden genutzt, entdeckendes und forschendes Lernen wird gefördert.</p>	<p>AG Neue didaktische Konzepte</p> <p>Umsetzung im Unterricht</p>	Umsetzung im Unterricht	Evaluation (AG Neue didaktische Konzepte) und Anpassung für den neuen Dreijahresplan
Überfachliche Kompetenzen und Bereiche	<p>Transversale Kompetenzen und generelle Lern- und Arbeitstechniken werden in allen Disziplinen bewusst gefördert und ausgebaut.</p> <p>Fächerverbindende Vorhaben oder klassen- bzw. jahrgangsübergreifende erweitern die fachlichen und sozialen Horizonte.</p>	<p>Es wird themenbezogen fachübergreifend und stufen- bzw. klassenübergreifend gelernt.</p> <p>Einführung und Umsetzung des Curriculums zur Gesellschaftlichen Bildung</p>	Einführung	Erprobung	Evaluation und Anpassung für den neuen Dreijahresplan
Individuelle Förderung und Inklusion	<p>Die Lernenden erhalten Informationen und Orientierung im Hinblick auf die weitere Ausbildung und die Berufsmöglichkeiten.</p> <p>Die Schule vermittelt den Lernenden Kompetenzen für die Fortsetzung ihrer Ausbildung in einer nächsten Bildungsinstitution oder Ausübung ihres Berufes.</p>	Übersicht über die Übergreifenden Kompetenzen und Orientierung ist bekannt	<p>AG Schule-Arbeitswelt</p> <p>Vorstellung in den Mitbestimmungsgremien</p> <p>FG Inklusion</p>		
Mehrsprachigkeit und kulturelle Vielfalt	<p>Die Schule fördert das Verständnis [...] für Interkulturalität und Mehrsprachigkeit. Die Schule gibt Schülern aus anderen Sprach- und Kulturkreisen Hilfen zur schulischen, kulturellen und gesellschaftlichen Eingliederung.</p>	Vielfalt an Sprachen und Kulturen sichtbar machen	<p>AG Mehrsprachigkeit</p> <p>Fortbildungen Sprachsensibler Unterricht</p> <p>Sprachförderung</p>	Ausbau Tag der Sprachen	Einführung eines Tages der kulturellen Vielfalt

Gesunde Schule	Der Bereich Gesundheitsförderung ist Teil des Unterrichts und wird auf allen schulischen Ebenen gelebt.	Jährliche Erstellung des Planes zur Gesundheitsförderung	Jährliche Umsetzung	Jährliche Umsetzung	Jährliche Umsetzung
Klimaschule	Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit werden bei allen Aktivitäten der Schule berücksichtigt und in der Schulgemeinschaft gelebt, um den Ressourcen- und Energieverbrauch zu senken und das Verhalten zu ändern. Dazu werden Vereinbarungen und Regeln festgelegt, weiterentwickelt und von allen eingehalten.	Zertifikat Klimaschule Themen rund um den Klimawandel sind Teil des Unterrichts in allen Klassen und werden durch Projekte vertieft	Klimateam Regelmäßige Treffen der Klimasprecher Konzeptwicklung und Planung: Energieeffizientes Gebäudemanagement Energiesparmaßnahmen in der Schule	Klimateam Regelmäßige Treffen der Klimasprecher Umsetzung und Zwischenbilanz: Weiterführung der Themen Nachhaltiger Konsum	Klimateam Regelmäßige Treffen der Klimasprecher Umsetzung und Zwischenbilanz: Weiterführung der Themen Nachhaltige Energieproduktionen
Überfachliche Kompetenzen und Anschlussqualitäten	Die Lernenden erhalten ausgiebig Möglichkeiten, selbständig zu arbeiten sowie Lernprozesse und Lernergebnisse zu reflektieren. Beurteilung und Feedback von Leistungskontrollen zielen auf die Selbsteinschätzung des Lernstandes und die Reflektion der persönlichen Lernwege ab. Die Lern- und Lebensberatung reflektiert und begleitet die persönlichen Wege.	Schülersprechtag und Persönlichkeitsentwicklung fördern Die Schüler werden in ihrer Gesamtheit wahrgenommen.	Erprobung Evaluation ZIB	Evaluation Schülersprechtag Anpassungen	Anpassungen durch LT und AG Einarbeitung in den neuen Dreijahresplan
Bereich: Schulklima und Schulkultur					
Zusammenarbeit in der Schulgemeinschaft	Die Schule versteht sich als Gemeinschaft und gestaltet aus dieser Haltung heraus das Zusammenleben. Gute soziale Beziehungen fördern die Arbeit in den verschiedenen Gremien. Zwischen lehrendem und nicht lehrendem Personal sowie der Schülerschaft und den Eltern herrscht ein Klima gegenseitigen Verständnisses und der Zusammenarbeit.	Gemeinsame Feiern der Schulgemeinschaft Identität stiften	Schulfeier Kordinator / AG Planung der jährlichen Feiern Arbeit zu Leitbild und Logo abschließen	Umsetzung	Erhebung des Grades der Zufriedenheit bei Schülern und Lehrern

Bereich: Schulführung					
Führungsverständnis	Die Schulführung nimmt ihren Leitungsauftrag innerhalb der Schulgemeinschaft und ihre Verantwortung für eine funktionierende Schule wahr.	Schülersprechstunde in der Direktion	Erprobung	Austausch mit dem Schülerrat	Erhebung des Grades der Nutzung
Bereich: Professionalisierung und Schulentwicklung					
Personalbildung und Fortbildung	Die Planung der Fortbildungen orientiert sich am Bedarf der Schule.	Erstellung eines mehrjährigen Fortbildungskonzeptes	Koordinator und Schulleitung	Umsetzung	Weiterentwicklung